

Corona-Projekt

- 1. Einführung eines zweiten Lockdowns**
Sekundäre Lockdowns müssen auf schleichende Weise aus den Städten heraus bis ins Umland eingeführt werden.
Zeitraumen: bis Ende November 2020
- 2. Errichtung von Isolationszentren in allen Ländern und Kommunen**
Zeitraumen: bis Ende Dezember 2020
- 3. Tägliche COVID-19-Neuinfektionszahlen steigen so rapide, dass die Ämter an die Grenzen ihrer Testkapazitäten kommen**
Zeitraumen: bis Ende November 2020
- 4. Vollständiger und endgültiger Lockdown (strengere Einschränkungen als noch beim ersten Lockdown)**
Zeitraumen: bis Ende Dezember 2020/Anfang Januar 2021
- 5. Reformierung des Arbeitslosengeldes sowie des Hartz-IV-Programms hin zu einem Programm für universelles Grundeinkommen**
Zeitraumen: erstes Quartal 2021
- 6. Mutation des COVID-19-Virus zu einem gefährlicheren Virus mit dem Namen COVID-21**
Das neue Virus leitet eine dritte Infektionswelle mit einer höheren Mortalitätsrate und höheren Infektionszahlen ein.
Zeitraumen: bis Februar 2021
- 7. Tägliche Neuinfektionen mit dem COVID-21-Virus überwältigen die Kliniken und Krankenhäuser**
Zeitraumen: erstes bis zweites Quartal 2021
- 8. Einführung eines dritten Lockdowns mit erweiterten Einschränkungen des verbliebenen öffentlichen Lebens**
Reisen zwischen Bundesländern und sogar Städten werden unterbunden
Zeitraumen: zweites Quartal 2021
- 9. Einführung aller Individuen in das Programm des universellen Grundeinkommens**
Zeitraumen: Mitte zweites Quartal 2021
- 10. Große wirtschaftliche Instabilität führt zum Zusammenbruch von Lieferketten und somit zu Knappheit von Waren in Geschäften**
Zeitraumen: zweites bis drittes Quartal 2021
- 11. Inlandseinsätze der Bundeswehr innerhalb größerer Städte und an Autobahnen**
Damit wird das Bewegen und das Reisen der Bürger unterbunden und logistische Hilfe in den Städten angeboten.
Zeitraumen: bis drittes Quartal 2021

Den Bürgern wird angeboten, alle persönlichen Kredite unter dem sogenannten „World Debt Reset“-Programm (Globales Schuldenerlass-Programm) aufzulösen. Der Staat erhält die nötigen finanziellen Mittel vom International Monetary Fund IMF.

Um diesem Programm beizutreten, muss der Bürger alle Besitzansprüche auf bereits bestehende Besitztümer und auch auf zukünftige Besitztümer abtreten. Zusätzlich verpflichtet sich der Bürger, die COVID-19- und COVID-21-Impfungen widerstandslos hinzunehmen.

Mit dem neuen Impfpass werden für diese Bürger alle Restriktionen aufgehoben.

Bürger, die sich der Impfung und dem Schuldenerlass- und Enteignungsprogramm widersetzen, werden zum „Risiko der Gesundheit Anderer“. Sie werden erst von den Einschränkungen des Lockdowns befreit, wenn sie darin einwilligen und sich einer Impfung unterziehen.

Info: Dieses Dokument basiert auf Informationen, die in Kanada durchgesickert sind und bilden lediglich einen groben Rahmen der Planungen des IMF ab.